

Hausordnung

der Grundschule „Am Hagenberg“ in Gernrode

Die Hausordnung gilt von 7.00 Uhr bis 13.15 Uhr sowie bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen.



Inhalt

- § 1 legt Allgemeines zur Hausordnung fest
- § 2 regelt ein friedliches Miteinander
- § 3 erklärt, welche Regeln gelten, wenn es doch mal Streit gibt
- § 4 trifft Festlegung für Unterrichtszeiten und die Pausen
- § 5 beschreibt Regeln für ein sauberes und sicheres Schulhaus und Schulgelände
- § 6 legt Regeln für den Unterricht fest
- § 7 beschreibt Regeln für den Umgang mit Sachen
- § 8 beinhaltet Wünsche an die Eltern
- § 9 hält die Regeln für den Sportunterricht fest
- § 10 sagt was ist, wenn ich diese Regeln einhalte
- § 11 sagt was ist, wenn ich es nicht schaffe, diese Regel einzuhalten



§1 legt Allgemeines zur Hausordnung fest

Unsere Schule ist ein Gebäude, in dem viele Menschen viele Stunden gemeinsam verbringen.

Wir kommen alle gern zur Schule und fühlen uns hier sicher und wohl.

Unsere Schule bietet allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln und mit Freude zu lernen.

In unserer Schule ist es friedlich.

Dabei nehmen wir Rücksicht, helfen anderen und verletzen niemanden durch Worte und Taten.

Alle werden mit Achtung behandelt.

Alle bekommen die Möglichkeit, entsprechend ihren Fähigkeiten, so viel wie möglich zu lernen.

Wir grüßen einander.

Wir sind alle für die Sauberkeit in unserer Schule mitverantwortlich.



§2 regelt ein friedliches Miteinander

- Beim täglichen Miteinander achte ich darauf, mich fair und rücksichtsvoll zu verhalten.
- Ich schütze und unterstütze Schwächere.
- Im Schulgebäude und in den Klassenräumen gehe ich.
- Ich sage „bitte“ und „danke“.
- Ich bin hilfsbereit.
- Ich stehe dazu, wenn mir ein Missgeschick passiert.
- Ich spreche höflich mit allen Kindern und Erwachsenen.
- Ich bringe keine Gegenstände mit in die Schule, die andere verletzen können, dazu zählen Taschenmesser, Waffen jeder Art, Feuerzeug, Streichhölzer, Feuerwerkskörper u.ä.



§2 regelt ein friedliches Miteinander

- Handys benutzen wir in der Zeit von 7.00 Uhr – 13.15 Uhr nicht im Schulgebäude und auf dem Schulgelände. Sie befinden sich im Ranzen und sind vollständig ausgeschaltet.
- Ich leiste den Anweisungen aller schulischen Mitarbeiter Folge.
- **Goldene Regel**
 - Wenn mich jemand provoziert, versuche ich wegzugehen oder wegzuhören.
 - Wenn es mir zu viel wird, sage ich „Stopp!“
 - Wenn der andere „Stopp!“ sagt, höre ich auf.
 - Ich kläre einen Streit immer mit Worten.
 - Bei einem Problem, das ich allein nicht lösen kann, wende ich mich an einen schulischen Mitarbeiter.



§3 erklärt, welche Regeln gelten, wenn es doch mal Streit gibt

- Ich streite mit anderen, indem ich mit ihnen rede.
- Ich achte darauf, dass jedes Kind seine Meinung haben darf.
- Ich lasse die anderen Kinder ausreden.
- Ich darf Sorgen offen aussprechen.
- Alle Vorschläge, die zur Streitlösung gemacht werden, überdenke ich gleichberechtigt.
- Ich weiß, wer Kompromisse eingehen kann, verdient Anerkennung.
- Schwierige Streits verhandle ich besser erst, wenn sich alle beruhigt haben.
- Ich möchte einen Streit mit Versöhnung beenden.



§4 trifft Festlegungen für Unterrichtszeiten und die Pausen

- Die Schule öffnet um 7.00 Uhr.
- Ich begeben mich in meinen Klassenraum und bereite mich auf die erste Stunde vor.
- Ich komme pünktlich zur Schule, das bedeutet spätestens zehn Minuten vor Unterrichtsbeginn.
- Unterrichts- und Pausenzeiten

Zeit	
7.00 Uhr – 7.30 Uhr	Ankommen in der Schule
7.30 Uhr – 9.15 Uhr	1. Block , inklusive individueller Pause und Frühstückspause
9.15 Uhr – 9.35 Uhr	Hofpause
9.35 Uhr – 11.10 Uhr	2. Block , inklusive individueller Pause
11.10 Uhr – 11.30 Uhr	Hofpause
11.30 Uhr – 13.05 Uhr	3. Block , inklusive individueller Pause
12.15 Uhr	Unterrichtsschluss nach der 5. Stunde



§4 trifft Festlegungen für Unterrichtszeiten und die Pausen

- Ich frühstücke in meinem Klassenraum.
- Ich achte gemeinsam mit meinen Eltern auf ein gesundes Frühstück.
- Ich frühstücke in Ruhe an meinem Platz.
- Die Hofpausen verbringe ich auf dem Schulhof.
- Ich benutze die Eingangstür.
- In der Hofpause spiele ich friedlich mit meinen Mitschülern. Bei Konflikten wende ich die „Goldene Regel“ an.
- Ich achte auf die Pflanzen und Bäume auf dem Schulhof.
- Bei Schnee und Eis erfreue ich mich an der weißen Pracht und baue z.B. einen Schneemann.
- Ich weiß, Schneebälle und Eisbahnen sind gefährlich.



§4 trifft Festlegungen für Unterrichtszeiten und die Pausen

- In einer Regenpause bleibe ich im Klassenraum und spiele dort friedlich.
- Mein Mittagessen nehme ich im Essenraum ein.
- Ich stelle mich an der Ausgabe an und nenne dort mein Wahlessen.
- Ich suche mir einen Platz, esse leise und halte mich an die Tischsitten.
- Nach dem Essen wische ich meinen Platz mit einem feuchten Tuch sauber und stelle den Stuhl ran.
- Das Schulgelände verlasse ich nur nach Unterrichtschluss nach den Regeln, die meine Eltern für mich verabredet haben oder mit Zustimmung des Lehrers oder schulischen Mitarbeiters.



§5 beschreibt Regeln für ein sauberes und sicheres Schulhaus und Schulgelände

- Die Jacken, Sport- und Schwimmbeutel hänge ich vor dem Klassenraum ordentlich an die Garderobe.
- Ich tausche meine Straßenschuhe gegen Wechselschuhe und stelle die Schuhe ordentlich ab.
- Die Toiletten nutze ich nur zum Toilettengang.
- Ich verlasse die Toilette sauber und wasche mir nach der Benutzung die Hände.
- Ich gehe sparsam mit Wasser um.
- Ich entsorge meinen Müll vollständig in die entsprechenden Müllbehälter.
- Ich trenne meinen Müll.
- Ich achte auf Ordnung und Sauberkeit im Klassenraum, im Schulhaus, auf dem Schulhof sowie in der Sporthalle.
- Wenn mir etwas kaputt geht oder ich etwas Kaputt es entdecke, melde ich es einem schulischen Mitarbeiter.



§6 legt Regeln für den Unterricht fest

- Ich verhalte mich so, dass jeder Mitschüler ungestört lernen kann.
- Ich bereite mich rechtzeitig auf den Unterricht vor. Dazu packe ich meine Sachen aus, räume meinen Arbeitsplatz auf, hänge meinen Ranzen an und sitze an meinem Platz. So kann der Unterricht pünktlich beginnen und enden.
- Ich halte mich im Unterricht an die vereinbarten Unterrichtsregeln meiner Klasse.
- Ich höre gut zu.
- Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.
- Ich arbeite sauber, gründlich und zügig in meinem Tempo.
- Alle Dinge, die nicht zum Unterricht gehören, lege ich in meinen Ranzen.
- Wenn meine Klasse fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn noch keinen Lehrer hat, geht der Klassensprecher ins Sekretariat und meldet es.



§6 legt Regeln für den Unterricht fest

- Ich bringe meine Arbeitsmaterialien vollständig mit in die Schule.
- Ich fertige regelmäßig meine Hausaufgaben an. Wenn ich mal eine Hausaufgabe vergesse, zeige ich sie am nächsten Tag nach.



§7 beschreibt Regeln für den Umgang mit Sachen

- Ich achte das Eigentum der Schule, meiner Mitschüler und das der Erwachsenen.
- Ich achte darauf, dass nichts herumliegt und zerstört wird.
- Fundsachen gebe ich im Sekretariat ab.
- Meine Schulsachen behandle ich sorgfältig.
- Die geliehenen Schulbücher schlage ich ein.
- Spielzeug von der Hofpause und alle Materialien, die ich im Unterricht oder in der Betreuungszeit nutze, lege ich nach meinem Gebrauch ordentlich an ihren Platz zurück.
- Alles was nicht zum Unterricht gehört (z.B. Spielzeug, Handys, etc.) lasse ich lieber zu Hause. Die Schule übernimmt keine Haftung für beschädigte und verloren gegangene Dinge.
- Wenn ich mit dem Fahrrad komme, steige ich am Schultor ab und stelle das Fahrrad in den Fahrradständer. Nach dem Unterricht schiebe ich das Fahrrad bis zum Schultor.



§8 beinhaltet Wünsche an die Eltern

- Bitte stellen Sie Ihre Autos auf den Parkplätzen vor dem Schulgelände ab.
- Bitte halten Sie beim Bringen oder Abholen Ihrer Kinder die Zufahrt zum Schulgelände frei.
- Ihre Kinder sind nun schon „groß“. Bitte verabschieden Sie Ihre Kinder deshalb an der Schultür.
- Die Schultür ist während der Unterrichtszeiten aus Sicherheitsgründen geschlossen.
- Bitte warten Sie auf dem Schulhof, wenn Sie Ihr Kind abholen.
- Schicken Sie Ihr Kind pünktlich zur Schule.
- Wenn Ihr Kind krank ist, informieren Sie bitte die Schule bis 8.00 Uhr des ersten Fehltages.
- Geben Sie Ihrem Kind eine schriftliche Entschuldigung für das Fernbleiben mit, wenn es wieder zur Schule kommt.
- Bitte teilen Sie uns wichtige, das Kind betreffende Angaben oder Änderungen mit.

Wir wünschen uns eine aktive Beteiligung der Eltern am Schulleben!



§9 hält die Regeln für den Sportunterricht fest

- Zum Sportunterricht gehe ich gemeinsam mit dem Sportlehrer und meiner Klasse.
- Auf dem Weg zur Sporthalle gehe ich zügig.
- Ich habe immer meine Sportsachen dabei und ziehe mich in den Umkleidekabinen zügig um.
- Ich trage keinen Schmuck.
- Lange Haare binde ich zu einem Zopf zusammen.
- Ich betrete die Sporthalle erst nach Aufforderung durch den Lehrer.
- Sportgeräte benutze ich erst nach Aufforderung durch den Lehrer. Dabei beachte ich die erklärten Regeln
- Auf dem Sportplatz bewege ich mich im abgesprochenen Raum.



§10 sagt was ist, wenn ich diese Regeln einhalte

- Wenn ich alle Regeln stets einhalte und damit ein Vorbild bin, dann werde ich an unserer Schule gewürdigt.

Eine Auszeichnung kann zum Beispiel sein:

- Ich werde vom Klassenlehrer schriftlich gelobt und erhalte einen grünen Brief.
- Ich erhalte zum Zeugnis eine Urkunde der Schulleiterin.
- Ich gehöre zur Auszeichnungsgruppe der Schule.



§11 sagt was ist, wenn ich es nicht schaffe, diese Regeln einzuhalten

- Wenn ich es oft nicht schaffe, diese Regeln einzuhalten, soll ich über eine Verbesserung meines Verhaltens nachdenken.

Dabei wird mir helfen:

- ein Gespräch mit meinen Eltern.
- eine angemessene Entschuldigung.
- das Aufschreiben oder Aufmalen von Gedanken zu dem Vorfall
- Ersetzen des Schadens
- eine schriftliche Benachrichtigung meiner Eltern in Form eines Briefes. (weißer Brief, gelber Brief, roter Brief)
- Einladung und Stellungnahme vor der Versammlung der Klassensprecher



Das Hausrecht übt die Schulleitung aus.

Gäste der Schule werden gebeten, sich im Sekretariat anzumelden

Diese Hausordnung ist ab dem
1.10.2016 wirksam.

